# Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) an der Ev. Akademie Loccum Knochenhauerstraße 33 30159 Hannover T: 0511 / 1241- 496

F: 0511 / 1241- 497 E-Mail: zfg@evlka.de www.zfg-hannover.de

#### Mitwirkung:

Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)



Deutscher Verband der Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe e.V. (DVLAB) Niedersachsen/Bremen



### Teilnahmegebühr:

90 €

# **Tagungsort:**

Hanns-Lilje-Haus Knochenhauerstr. 33 30159 Hannover

# **Anerkennung als Fortbildung:**

Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender wurden beantragt

#### Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf unserer Website und ist rechtsverbindlich.

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Im

Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis 28 Tage vor Tagungsbeginn berechnen wir eine Gebühr in Höhe von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr berechnen. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital übermittelten Inhalte, der anwesenden Personen sowie urheberrechtlich geschützter Text- und Bilddokumente nicht gestattet sind.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen sie unseren AGB sowie unseren Datenschutzbestimmungen zu und sind mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden.

#### Anreise:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in 10 Minuten. Die U-Bahn Haltestelle "Markthalle Landtag" liegt nur 150 m vom Haus entfernt.

Am Hanns-Lilje-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus "Schmiedestraße".



# Wie sollen wir das schaffen?

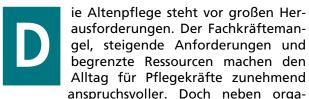
# **Umgang mit Ressourcenknappheit in der Altenpflege**

Dienstag, 9. September 2025

# Kooperationspartner:







nisatorischen und praktischen Hürden spielen auch ethische Belastungen eine große Rolle.

Pflegende im Bereich der Altenhilfe sind oft mit moralischem Stress konfrontiert – dem Gefühl, nicht im Einklang mit ihren eigenen Werten handeln zu können, weil äußere Umstände es nicht zulassen. Besonders in der Betreuung hochbetagter und sterbender Menschen können moralische Verletzungen entstehen, wenn der Anspruch auf würdevolle Pflege mit den realen Bedingungen kollidiert.

Unsere Tagung bietet Raum, diese Herausforderungen zu reflektieren. Am Vormittag werden Vorträge von Expertinnen in die Themen Ressourcenknappheit und moralischer Stress in der Altenpflege einführen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zum Austausch in Kleingruppen. Ferner werden konkrete Beispiele aus der Praxis vorgestellt, wie mit Ressourcenknappheit und den daraus resultierenden ethischen Herausforderungen umgegangen werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

#### Ruth Denkhaus

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover

## Mark Stiemerling

Deutscher Verband der Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe e.V. (DVLAB) Niedersachsen/Bremen

Prof. Dr. Alfred **Simon** Akademie für Ethik in der Medizin (AEM), Göttingen

# Dienstag 9. September

- 10.00 Begrüßung und Einführung Ruth Denkhaus, Alfred Simon, Mark Stiemerling
- 10.15 Ressourcenknappheit in der Altenpflege.
  Aktueller Stand und systematische
  Einführung
  Katharina Beier
- 11.15 Kaffeepause
- 11.30 Ich pflege, also bin ich?!
  Moral Distress und moralische
  Verletzungen in der Pflege hochbetagter und sterbender Menschen
  Henrikje Stanze
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Austausch in Kleingruppen
- 14.45 Kaffeepause

Beispielhafte Praxisansätze im Umgang mit Ressourcenknappheit

- 15.15 Das Zusammenspiel verschiedener Akteure am Beispiel einer selbstverantworteten Pflegewohngruppe für Menschen mit Demenz Ulrike Schmidt
- 15.45 Flexibilität mit System der Springerpool im Pflegealltag Jasmin Luttringer, Nina Nowotny
- 16.15 Cool Out vermeiden:
  Bericht aus einem laufenden Projekt
  Antje Eekhoff, Nicole Schröder
- 16.45 **Zusammenfassung und Ausblick**
- 17.00 Ende der Veranstaltung

#### **Referentinnen und Referenten**

Dr. phil. Katharina **Beier**Geschäftsstelle der Ethikkommission
für Berufe in der Pflege und Ombudsstelle
für gute wissenschaftliche Praxis der
Georg-August-Universität, Göttingen

#### Antje **Eekhoff**

Pflegedirektorin, Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen

#### Jasmin Luttringer

Einrichtungsleitung Hospiz St. Ferrutius, Taunusstein, Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH

#### Nina **Nowotny**

Einrichtungsleitung Clemenshaus & Haus LeNa, Wiesbaden, Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH

Dr. med. Ulrike **Schmidt**Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Vorstand Verein Pflegewohngruppe
Haus am Mühlbach, Umkirch

#### Nicole Schröder

Betriebliches Gesundheitsmanagement, Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen

Prof. Dr. Henrikje **Stanze**Professur für Pflegewissenschaft, Schwerpunkt
Beratung, Case und Care Management,
Hochschule Bremen